



Ministerium für Inneres und Sport

Eine Woche nach dem Anschlag auf den Magdeburger Weihnachtsmarkt

Innenministerin Dr. Tamara Zieschang:

„Auch eine Woche nach dem furchtbaren Anschlag auf den Magdeburger Weihnachtsmarkt gilt meine ganze Anteilnahme den Angehörigen und Freunden der fünf Todesopfer und den weit mehr als 300 Opfern, die körperliche oder seelische Schäden davon tragen.

Seit der Festnahme des Beschuldigten am Freitagabend um 19:05 Uhr laufen die Ermittlungen auf Hochtouren. Auch wenn unverändert noch nicht alle Fragen beantwortet werden können, versichere ich, dass die Ermittlungen weiter mit Hochdruck geführt werden. Neben diesen Ermittlungen wird auch intensiv aufgearbeitet, wer im Vorfeld welche Informationen über den Beschuldigten hatte und ob diese mit anderen ausgetauscht wurden. Diese Aufarbeitung sind wir den Opfern und der Öffentlichkeit schuldig.

Daneben muss auch aufgearbeitet werden, was genau das Sicherheitskonzept des Veranstalters des Magdeburger Weihnachtsmarktes zum Schutz des Weihnachtsmarktes vorsah und ob es umgesetzt wurde. Genauso muss aufgearbeitet werden, was die polizeiliche Einsatzkonzeption der Polizeiinspektion Magdeburg vorsah und ob diese umgesetzt wurde. Auch muss aufgearbeitet werden, welche Abstimmungen es zwischen dem Veranstalter, dem Ordnungsamt der Landeshauptstadt Magdeburg und der Polizeiinspektion Magdeburg gab. Nach Abschluss der Aufarbeitung müssen Versäumnisse klar benannt werden, um zukünftige Weihnachtsmärkte besser zu schützen. Auch das sind wir den Opfern sowie allen Bürgerinnen und Bürgern schuldig.“

Impressum:
Ministerium für Inneres und Sport des Landes Sachsen-Anhalt
Verantwortlich:
Patricia Blei
Pressesprecherin

Halberstädter Straße 2 / am "Platz des 17. Juni"
39112 Magdeburg

Telefon: 0391 567-5504/-5514/-5516/-5517/-5542
Fax: 0391 567-5520
E-Mail: Pressestelle@mi.sachsen-anhalt.de